

für die Erhaltung des römischen Staates bitten: denn dasselbe Jahr machte er auch *Griechenland*, (Achaja,) zur römischen Provinz; *Mummius* schlug die Achäer, eroberte und zerstörte Korinth, und vernichtete den achäischen Bund. — Keinen Staat fürchtete, keines Urtheil achtete Rom nun mehr, und sank dadurch in seiner Sittenlosigkeit und Gewalt eben so tief, als es vorher durch die Tugenden seiner Bürger sich gehoben hatte. <sup>1)</sup>

#### FÜNFTE PERIODE.

*Blüthe der äußern Macht; bürgerliche Kriege bis auf das Ende der Republik; allgemeines Sittenverderbniss.*

V. 146 bis 30, bis auf die Schlacht bei Actium; 608 a. U. bis 724 a. U.

- 141 1. Die Kriege in Spanien und Lusitanien währen fort, oft aufs neue erregt durch die Raubfucht der Statthalter, und selten glücklich geführt. *Viriathus*, ein Lusitanier, 148 zum Feldherrn erwählt, (Dux latronum nennen ihn die Römer,) nöthigte den Prokonful *Qu. Fabius Servilianus* zu einem nachtheiligen Vergleiche; doch sein Bruder, *Qu. Servil. Cäpio*, brach ihn, und liefs den *Viriathus* durch erkaufte Diener tödten. — Gegen die stark befestigte *Numantia*, die so hartnäckigen Widerstand that
- 140

<sup>1)</sup> Wie wenig Kunstkenntnisse die Römer bis jetzt hatten, beweist der bekannte Befehl des *Mummius*. *Vell. Pat.*, I, 13; *Plin.*, XXXV, 8.